

Bedienung über den optischen Sensor

Der Zähler besitzt einen sogenannten optischen Taster, der mit Hilfe einer Taschenlampe bedient werden kann. Er unterscheidet zwischen kurzen (<2s) und langen (>2s) Lichtimpulsen.

Erster kurzer Impuls – INFO-Zeile anzeigen und 4-stellige PIN eingeben

Das Display zeigt „alle Segmente an“ (erste und zweite Zeile im Wechsel). Die „INFO-Zeile“ für zusätzliche nützliche Informationen ist aktiviert und die 4-stellige PIN kann eingegeben werden:

- Die erste Stelle zeigt eine „Null“. Mit kurzen Lichtimpulsen bestimmt man die Zahl der ersten Stelle
- Nach einer kurzen Pause (>2s) wechselt die Anzeige zur zweiten Stelle und zeigt dort eine „Null“
- Verfahren Sie hier und an den weiteren Stellen entsprechend

Die PIN-Nummer können Sie unter Angabe der Zählernummer, Ihres Namens, Ihrer Telefonnummer, der Entnahmestelle (Adresse) mit einem formlosen, unterschriebenen Antrag unter E-Mail: zaehlerwesen@rw-bodensee.de anfordern.

Zweiter kurzer Impuls – Messung in selbstgewähltem Zeitraum (E)

Nach korrekter Eingabe der PIN und erneutem kurzen Lichtimpuls erscheint der Verbrauchswert in einem selbstgewählten Zeitraum.

Dritter kurzer Impuls – Zurücksetzen des Zeitraums (Clr E)

Die Rückstellung der Anzeige erfolgt mit einem langem Lichtimpuls. Damit beginnt der selbstgewählte Zeitraum.

Vierter kurzer Impuls – Verbrauch der letzten 24 Stunden (1d)

Fünfter kurzer Impuls – Verbrauch der letzten 7 Tage (7d)

Sechster kurzer Impuls – Verbrauch der letzten 30 Tage (30d)

Siebter kurzer Impuls – Verbrauch der letzten 365 Tage (365d)

Achter kurzer Impuls – Löschen der historischen Werte (HIS Clr)

Ein langer Lichtimpuls setzt alle Werte zurück.

Neunter kurzer Impuls – Ein-/Ausschalten der Leistungsanzeige (P)

Hier lässt sich mit einem langen Lichtimpuls die Leistungsanzeige im Normalzustand ein- oder ausschalten. Standardmäßig ist sie ausgeschaltet.

Zehnter kurzer Impuls – Umstellen des Datenprotokolls (Inf)

In diesem Menüpunkt kann das Datenprotokoll der Infoschnittstelle mit einem langen Lichtimpuls von „Kurz“ (OFF) auf „Lang“ (ON) umgeschaltet werden.

Elfter kurzer Impuls – PIN-Abfrage ein-/ausschalten (Pin)

Abschließend kann die Abfrage des PIN-Code ein- oder ausgeschaltet werden. Bei deaktiviertem PIN-Schutz wird die anfängliche Abfrage übersprungen.

Mit dem nächsten kurzen Lichtimpuls oder automatisch nach Ablauf von 120 Sekunden wird das Menü beendet.

Funktionsfehler

Zur Überwachung von Funktionsfehlern ist der DD3 mit internen Fehlerüberwachungen ausgestattet. Wird ein Fehler erkannt, der dazu führt, dass der Zähler außerhalb der zulässigen Genauigkeit misst, werden die Energieregister und der Sekundenindex zusammen mit den aktuellen Zählerständen gespeichert. Der Zähler stellt die Messung in allen drei Phasen ein und muss ausgebaut werden. Der Fehlercode wird im Display abwechselnd mit den Energieregistern angezeigt und ist nicht löscherbar. Das Auftreten des Fehlers lässt sich dann mit Hilfe des gespeicherten Sekundenindex und des Einbaudatums genau terminieren.

Anzeige Fehlerbeschreibung

- FF01** Hardwarefehler
- FF02** Parameterfehler
- FF03** Energie-Speicher (EEPROM) fehlerhaft

Bitte informieren Sie uns unverzüglich, wenn Sie einen Fehler feststellen unter E-Mail: zaehlerwesen@rw-bodensee.de oder Telefon 07542 9379-260.

Ansprechpartner:

Netz- und Messdienstleistungen
Tel. 07542 9379-260
zaehlerwesen@rw-bodensee.de

Elektronischer Drehstromzähler DD3

Kurzanleitung



Das Display

Das Display zeigt folgende Zeichen und Informationen an:



1 Tarifkennzeichnung

Die Tarifkennzeichnung ist eine genormte Kennzeichnung für den angezeigten abrechnungsrelevanten Verbrauchswert.

- Bei der Verwendung als Eintarifzähler:
 - 1.8.0 Gesamtverbrauch Bezug
- Bei Verwendung als Zweitarifzähler:
 - 1.8.1 Verbrauch im Tarif 1 und 1.8.2 Verbrauch im Tarif 2
- Bei Verwendung als Zweirichtungszähler:
 - zusätzlich 2.8.0 Gesamtverbrauch Lieferung

2 Abrechnungsrelevanter Zählerstand

Hier wird der aktuelle, abrechnungsrelevante Zählerstand in kWh dargestellt. Die Darstellung erfolgt mit 6 Stellen ohne Nachkommastelle.

3 Anzeige der Energierichtung

- +A Sie beziehen Strom vom Netz
- A Sie liefern Strom ins Netz, z.B. über eine PV-Anlage

4 Balkenanzeige der Messung

Diese Anzeige simuliert die Läuferseibe eines herkömmlichen Stromzählers und wechselt in 100-mWh-Schritten.

5 Spannungsversorgung

Die Anzeige überwacht das Vorhandensein der Spannungsversorgung und gibt an, ob der Stromzähler 3-phasig oder 1-phasig betrieben wird.

6 INFO-Zeile für Zusatzinformationen

Dient der Erläuterung des rechts stehenden Wertes (7). Eine detaillierte Beschreibung der Abkürzungen finden Sie unter „Bedienung über den optischen Sensor“.

7 Anzeige für Zusatzinformationen

Hier können zusätzliche Verbrauchswerte mit verschiedenen Einheiten angezeigt werden:

- W Watt-Einheit der aktuell gemessenen Leistung
- kWh Kilowattstunde-Einheit für den Energieverbrauch

Außerdem können Zusatzinformationen, wie z.B. historische Daten oder die PIN, angezeigt werden.

Anzeige der Betriebszustände

Eintarifzähler

Es werden der Energiewert in kWh und ggf. die Momentanleistung der angeschlossenen Leiter in W angezeigt.



Die Leistungsanzeige kann aktiviert und deaktiviert werden (siehe „Bedienung über den optischen Schalter“). Dies gilt für alle folgenden Betriebszustände.

Beim Einsatz als Zweirichtungszähler

wechselt die Anzeige alle 10 Sekunden zwischen importierter (1.8.0) und exportierter (2.8.0) Energie. Die aktuelle Zählrichtung erkennt man am Symbol -A oder +A.



10 Sek.



Zweitarifzähler

Bei eingblendeter Leistungsanzeige wechselt die Anzeige alle 10 Sekunden zwischen den Tarifregistern (1.8.1 und 1.8.2). Bei ausgeblendeter Leistungsanzeige werden die Tarifregister untereinander angezeigt.



10 Sek.



Das jeweils aktive Tarifregister ist unterstrichen.

Beim Einsatz als Zweitarif- und Zweirichtungszähler

wechselt die Anzeige alle 10 Sekunden zusätzlich zur Anzeige der exportierten Energie (2.8.0). Die aktuelle Zählrichtung erkennt man am Symbol -A oder +A.



10 Sek.



10 Sek.



Der neue Elektronische Stromzähler

Nutzen Sie jetzt die Vorteile Ihres neuen elektrischen Drehstromzählers DD3. Dieser gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihren Stromverbrauch transparent zu betrachten, Einsparpotenziale zu erkennen und damit Kosten zu sparen.



1 MSB-Schnittstelle (D0)

5 Optischer Prüfausgang

2 Optischer Taster

6 Benutzersicherungen

3 Info-Schnittstelle (D0)

7 Schnittstellensicherung

4 Display

regionalwerk

BODENSEE